

Chronik.

- ♦—♦—♦—
- | | | | |
|------|--------------------|------|---|
| 1892 | Sept. | 15f. | Aufnahmeprüfungen. |
| " | " | 17. | Beginn des Winterunterrichts. |
| " | " | 17. | Zur Mitwirkung bei der philologischen Lehramtsprüfung wird Prof. Knapp berufen. |
| " | " | 20. | Dem Professor Lechler wird zum Zweck der Teilnahme an einer archäologischen Bereifung Italiens ein sechswochentlicher Urlaub gewährt. |
| " | " | 27. | Professoratskandidat Dr. Niede in Tübingen wird zum Stellvertreter des beurlaubten Prof. Lechler an Kl. VIII und IX berufen. |
| " | Oktober | 6. | Der Stiftungsrat beschließt, 1. die Frage der Heizbarmachung der Turnhalle bei dem Baumgang im November wiederholt in Behandlung zu nehmen, 2. über die Bepflanzung des Turnplatzes einen Voranschlag anfertigen zu lassen, 3. die Errichtung einer zweiten Turnhalle zu beraten. |
| " | " | 10. | Geburtsfest der Königin Charlotte. |
| " | " | 10. | Prof. Stodmayer †. |
| " | " | 13. | Auf Anordnung der K. Kultmin. Abteilung beginnt von Mitte November bis Mitte Februar der Vormittagsunterricht um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. |
| " | " | 30. | Königin Olga †. |
| " | Novemb. | 4. | Beisetzung der verewigten Königin, Trauerfeier im Festsaal. |
| " | " | 6. | Trauerfeier in St. Kilian |
| " | " | 25. | Enthüllung des Kob. Mayer-Denkmal, Unterricht teilweise eingestellt. |
| " | Dez. 24. — Jan. 6. | | Weihnachtsferien. |
| " | " | 30. | Stadtpfarrer Cramer, Mitglied der Gymn.-Kommission und der Chorinspektion, †. |
| 1893 | Januar | 17. | Kältester Tag 26,5 C. Die auswärtigen Schüler teilweise am Schulbesuch verhindert. |
| " | " | 19. | Mit allerhöchster Genehmigung Sr. Königl. Majestät v. 17. d. M. ist auf Anordnung des Kgl. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens das Geburtsfest des deutschen Kaisers fortan an den Gelehrten-, Real- und Elementarschulen des Landes allgemein als schulfreier Tag zu behandeln. Den Vorständen der größeren Anstalten wird anheimgegeben, an diesem Tage eine besondere Schulfeier in den Anstaltsräumen abzuhalten. |
| " | " | 23. | Die Kgl. Kultmin. Abteilung ordnet die Einsendung von Jahresberichten, Schülerheften und Zeichnungen für die Weltausstellung in Chicago an. |
| " | " | 27. | Geburtsfest des Kaisers. |
| " | " | 30. | Die Kgl. Kultmin. Abteilung fordert zu Beschickung des deutschen Geographentags in Stuttgart 5—7. April auf. |
| " | " | 31. | Prof. Neuchlin wird wegen durch körperliche Leiden herbeigeführter Dienstunfähigkeit unter Anerkennung seiner treuen und erprießlichen Dienste allergnädigst in den Ruhestand versetzt. |
| " | Februar | 8. | Stadtvikar Buck tritt eine wissenschaftliche Reise an. Den Religionsunterricht an Kl. Va übernimmt Stadtvikar Schneider (für einige Zeit vertreten von Stadtvikar Waiblinger). |

1893	Februar	16.	Erlaß der K. Kultmin. Abteilung an sämtliche ihr unterstellten Schulen betr. Verfahren bei der Einführung neuer Lehrbücher.
"	"	25.	Geburtsfest Sr. Majestät des Königs. Rede des Prof. Lechler über das Kolosseum.
"	März	9.	Die Schüler des durch Krankheit an Versetzung seines Dienstes verhinderten Oberlehrers Breitling werden den Klassen des Oberlehrers Schöll und des Elementarlehrers Wagner zugeteilt.
"	"	13.	Die erledigte Stelle eines ersten Hauptlehrers und Vorstands der Lateinschule in Biberach wird dem Oberpräzeptor Bruder unter Verleihung des Titels eines Rektors auf der VIII. Rangstufe übertragen.
"	"	14.	Schriftliche Prüfung in allen Klassen.
"	"	14.	Klassenspaziergänge.
"	"	25—	} Osterferien.
"	April	12.	
"	"	30.	Dem Oberreallehrer Münzenmaier wird der Turnunterricht an Kl. IIIa übertragen
"	April	1.	Präzeptoratskandidat Leibbrand in Ludwigsburg wird zum Amtsverweiser an Kl. IIIa bestellt.
"	Mai	3ff.	Visitation des Zeichenunterrichts durch Professor Högg in Stuttgart.
"	"	8ff.	Klassenspaziergänge.
"	"	18.	Der Stiftungsrat beschließt Gehaltsgleichstellung der Repetenten am Pensionat mit den Repetenten an den evang. Seminarien.
"	Juni	8.	Zur Mitwirkung beim evang. Landexamen wird Prof. Kösch berufen.
"	"	10.	Landesversammlung der humanistischen Lehrer in Cannstatt.
"	"	12.	Die erledigte Hauptlehrstelle an Kl. VIb wird dem Professor Bokel, die hiedurch in Erledigung kommende Hauptlehrstelle an Kl. Va dem Professor Feucht übertragen.
"	"	22.	Die erledigte Hauptlehrstelle an Kl. III wird dem Präzeptor Vabel in Sulz übertragen
"	"	26ff.	Schriftliche Reifeprüfung.
"	Juli	8.	Mündliche Reifeprüfung, geleitet von Oberstudienrat Dr. Ableiter
"	"	11ff.	Versetzungsprüfung.
"	"	13.	Werkmeister G. Kieß, Vorsitzender des Gemeinderats †.
"	"	26.	Turnfeier
"	"	27f.	Öffentliche Prüfung.
"	"	29.	Schlußfeier.
"	"	30.	} Herbstvakanz.
"	— Sept.	14.	

Lehrer

am Schlusse des Schuljahrs.

Vorstand Rektor Dr. Pressel.

Gymnasium.

Hauptlehrer:

Professor Kösch, zugleich Bibliothekar.
 " Dr. Dürr, zugleich Turninspektor.
 " Lechler, zugleich Vorstand des
 Pensionats.
 " Hartmann.
 " Knapp.
 " Lang, zugleich Bibliothekar.
 " Mayser.
 " Dr. Reiff.

Professor Grunsky.
 Amts.-B. Glöckler.
 Professor Bokel.
 " Feucht.
 Oberpräzeptor Klemm.
 " Kern.
 Oberreallehrer Münzenmaier.
 Amtsverweser Leibbrand.
 Präzeptor Essich.
 " Zluhan.
 " Hoffmann.
 " Koller.
 " Mühlhäuser.

Fachlehrer:

Religionslehrer Defan Stärk.
 " Vikar Rittelmann.
 " Vikar Schneider.
 Hilfslehrer am D.-G. Repetent Kohleiß.
 " " " " Bölter.
 " " " " Dietmann.
 Zeichenlehrer Eberhardt.
 " Oberreallehrer Stahl.
 " Lampé.
 " Wagner.
 Hilfsrechenlehrer Schöll.
 " Elser.
 Lehrer der Naturbeschreibung Mühlhäuser.
 " " " Tott.
 Singlehrer Schöll.
 " Wagner.
 Schreiblehrer Breitling.
 Turnlehrer Hohenaker.
 " Oberpräzeptor Kern.
 " Oberreallehrer Münzenmaier.
 " Elementarlehrer Tott.
 " Silberstecher Baufnecht.

Elementarschule.

Breitling Oberlehrer.
 Schöll Oberlehrer.
 Tott.
 Wagner.
 Elser.

Famulus Reuschle.

Lehrgang.

Elementarschule.

Klasse Ia. und b. Klassenlehrer Tott, Elser.

Lehrbücher für 1893—94: Mailänder Lesebuch für Schuljahr I.

Spruch- und Liederbuch zum Auswendiglernen in den evang. Schulen des Königreichs Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	14 ausgewählte Geschichten aus dem Alten Testament. Kurze Gebete aus dem Anhang des Spruchbuchs.
Deutsch	—	14	Lesen. Einübung des Normalalphabets (deutsche Schrift) und Rechtschreiben (Abschreiben). Sprechen in Sätzen. Erzählen.
Rechnen	—	4	Addieren und Subtrahieren mit 1—10 von 1—100.

Klasse IIa, b und c. Klassenlehrer Breitling, Schöll, Wagner.

Lehrbücher für 1893—94. Lesebuch für die evang. Volksschulen Württembergs I.

Spruchbuch.

Vacmeister biblische Geschichte.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	23 ausgewählte Geschichten aus dem Neuen Testament. Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
Deutsch	—	11	Lesen, Rechtschreiben (Nachschreiben) mit grammat. Übungen, Sprechen in Sätzen. Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Schönschreiben	—	2	Einübung des Normalalphabets (deutsche und lateinische Schrift).
Rechnen	—	5	Wiederholung der Aufgabe von Klasse I an größeren Zahlen über 100 hinaus. Multiplizieren: mündlich kleines Einmaleins, schriftlich bis zu 3 Stellen.

*) Der katholische Religionsunterricht an der Elementarschule wurde von Vikar Kittelmann in 1 Stunde nach dem katechetischen Lehrbuche von Mey erteilt.

Gymnasium.

Klasse Ia. Klassenlehrer Präzeptor Mühlhäuser.

Klasse Ib. Klassenlehrer Präzeptor Koller.

Lehrbücher für 1893—94. Spruchbuch.
 Pacmeister biblische Geschichte.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 1883.
 Böhringer Rechenschule I.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer.	3	Alttestamentliche Geschichte. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	8	Nach Plan Lesebuch n. 1—31 und 49—90.
Rechnen	—	6	Nach Plan.
Naturgeschichtl. Aufschauungs- Unterricht.	—	2	Nach Plan mit Spaziergängen.
Schönschreiben	Ia Breiting. Ib Koller.	3	Deutsche und lateinische Schrift. Probeschriften.

Klasse IIa. Klassenlehrer Präzeptor Bluhan.

Klasse IIb. Klassenlehrer Präzeptor Hofmann.

Lehrbücher für 1893—94. Spruchbuch.
 Pacmeister biblische Geschichte.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Stegmann lat. Schulgrammatik.
 Raubmann-Pfaff-Schmidt lat. Lese- u. Übungsbücher I.
 Ghni Sing- und Liederschule 2.
 Gesangbuch für die evangel. Kirche in Württemberg.
 Henzler Schulkarte von Württemberg.
 Streich kurzgefaßte Geographie von Württemberg.
 Böhringer Rechenschule II.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Neutestamentliche Geschichte. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	3	Nach Plan Lesebuch n. 32 ff. und 91 ff.
Latein	—	10	Nach Plan. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	—	4	Nach Plan. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Heimatkunde	—	1	Nach Plan.
Naturbeschreibung	—	2	Nach Plan mit Spaziergängen.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift, arabische und römische Ziffern, Probeschriften.
Singen (für a u. b gemeinsam).	Wagner.	1	Grundlehren und Vorübungen. 20 Kirchenlieder und 12 Volkslieder, einstimmig.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse I und II des Gymnasiums (und der Realanstalt) wurde von Vikar Mittelmann in 2 Stunden erteilt (biblische Geschichte des Neuen Testaments).

Klasse IIIa. Klassenlehrer Oberpräzeptor Bruder, später A. V. Kribbrand.

Klasse IIIb. Klassenlehrer Präzeptor Esich.

Lehrbücher für 1893—94. Bacmeister biblische Geschichte.
Spruchbuch.
Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II. Neueste Auflage.
Stegmann lat. Schulgrammatik.
Kaufmann zc. lat. Lese- und Übungsbücher II.
Daniel Leitfadener für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
Diercke und Gäbler Schulatlas.
Stahl-Grunsky Leitfadener für den Unterricht in der Geschichte.
Fuhger histor. Schulatlas. Neueste Auflage.
Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen. Neue Ausgabe.
Chni Sing- und Liederschule.
Vierstimmige Choralmelodien.
Gesangbuch.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelf.
Religion*)	Klassenlehrer.	2	A. und N. T. Geschichte. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	3	Nach Plan Lesebuch n. 134—160 und 170—189. Rechtschreiben. Übungen im Vortrag.
Latein	—	10	Herm.-Weckh. Grammatik § 152—186 und n. 103—140. Exposition S. W. S. 270 ff. Repos 1—9. 15 f. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	Esler, Esich.	4	Nach Plan. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	Klassenlehrer.	1	Nach Plan.
Geschichte	" "	2	Nach Plan.
Naturbeschreibung	Mühlhäuser, Esich		Nach Plan mit Spaziergängen.
Schönschreiben	Breitling, später Wagner.	1	Wiederholung der Aufgabe von Klasse II. Probefschriften.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Wagner.	1	Wiederholung und Erweiterung der Grundlehren und Vorübungen. 18 Kirchenlieder und 15 Volkslieder, einstimmig.
Turnen	winters Hohenaker, sommers Münzen- maier, Dott.	winters 2 somm. 3	Ordnungsübungen, Stellungen, Wendungen, Marschvorübungen, Sprung, Lauf, Turnspiel, Hanteln zc. nach Dr. Jäger Neue Turnschule.

Klasse IVa. Klassenlehrer Oberpräzeptor Klemm.

Klasse IVb. Klassenlehrer Oberpräzeptor Kern.

Lehrbücher für 1893—94. Bibl. Lesebuch. I.
Spruchbuch.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II. Neueste Auflage.
Regeln und Wörter-Verzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
Stegmann lat. Grammatik.
Holzer Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische Abtlg. I. Neueste Auflage.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse III—VI wurde von Dekan Stärk in zwei Wochenstunden nach dem Diöcesan-Katechismus (I und IV. Hauptstück) gegeben.

Lehrbücher für 1893—94. Nepos von Martens. Lhomond urbis Romae viri illustres. Neueste Auflage.
 Deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Plöb Elementar-Grammatik der französischen Sprache. Neueste Auflage.
 Stahl-Grunsky Leitfaden.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen. Neueste Auflage.
 Bübger histor. Schulatlas. 14. Auflage.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäbler Schulatlas.
 Ghni Sing- und Liederschule.
 Vierstimmige Choralmelodien.
 Gesangbuch.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Feucht, Kern	2	Bibl. Lesebuch I. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	—	2	Lesebuch n. 151—169 und 190—211. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Klassenlehrer	10 <small>(Gramm. u Komp. 5, Exp. 5 Stdn.)</small>	Holzer 1—125 in Auswahl nach Stegmann. Lhomond I—L. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Französisch	" "	4	Nach Plan. Plöb Cl.-Gr. Lekt. 1—72. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit.
Rechnen	Klemm, Schöll.	3	Nach Plan. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geom. Zeichnen	Münzenmaier.	somm. 1	Nach Plan.
Geographie	Klassenlehrer	1	Nach Plan.
Geschichte	" "	2	Nach Plan.
Naturbeschreibung	Tott, Mühlhäuser.	2	Nach Plan.
Freihandzeichn.	Wagner, Lampe	2	Ornamente nach Herdile und Dechner und Kolb.
Schönschreiben	Breitling, sp. Schöll.	1	Deutsche, lateinische, griechische Schrift.
Singen	Schöll.	1 <small>für beide Kl. gemeinsam.</small>	15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder, letztere zweistimmig.
Turnen	Baufnecht. Hohenaker, Kern.	winters 2 somm. 3	Stabübungen, Lagen, Schritte, Marschübungen, Wurf, Ringvorübungen, Wettlauf, Turnspiel, Schwebbaum-, Reck- und Bockübungen nach Dr. Jäger Neue Turnschule.

A. Humanistische Klassen.

Klasse Va. Klassenlehrer: Professor Sokel.

Lehrbücher für 1893—94. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Bibl. Lesebuch II.
 Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III. Neueste Aufl.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung
 Stegmann lat. Grammatik.
 Holzer Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische Abtg. 1.
 Neueste Aufl.
 Lhomond urbis Romae viri illustres. Cornelius Nepos.
 Cäsar B. G.

Lehrbücher für 1893—94. Gaupp lat. Anthologie.
 Deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Kägi griech. Schulgrammatik.
 Kägi griech. Übungsbuch.
 Schmid Vorbereitungen zur Einleitung in die griechische Syntax.
 Plöb Elementargrammatik der franz. Sprache. Neueste Auflage.
 Stahl-Grunsky Leitfaden.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte 2c. Neue Ausgabe.
 Puzger histor. Schulatlas.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäbler Schulatlas.
 Chni Sing- und Liederschule 3.
 Vierstimmige Chormelodien.
 Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Stadtv. Buch, später Schneider.	2	Bibl. Lesebuch II S. 1—62 f. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Lesebuch III nr. 212—231 u. 257—577, Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lateinischen Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	10 <small>(Gramm. u. Komp. 5, Exp. 5 Stdn.)</small>	Ellendt-Seyffert Tempus- und Moduslehre; Holzer I 126 ff. mit Auswahl. Cäs. B. G. I. II. III. 1 ff. VI 9—20 Anfänge der Verslehre nach Ell.-Seyff. und Gaupp Anthol. I 1—172. Alle 14 Tage Klassenarbeit (Proloco); wöchentliche Hausarbeit, teil- weise als Klassenarbeit.
Griechisch	—	7	Nach Plan. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit.
Französisch	Klassenlehrer.	3	Nach Plan. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra u. Geom.	Münzenmaier.	3	Nach Plan. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie u. Geschichte	Klassenlehrer.	3	Nach Plan.
Freihandzeichnen		Wagner.	2
Singen	Schöll.	1 <small>für a und b gemeinsam.</small>	Choräle und Volkslieder, zum Teil mehrstimmig.
Turnen	Hohenaker.	<small>winters 2 sommers 3</small>	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von Kl. III nach Jägers Turnschule.

Klasse VIa. Klassenlehrer: Professor Grunsky.

Lehrbücher für 1893—94. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Biblisches Lesebuch II.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III mit Anhang.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Glendt-Seyffert lat. Grammatik. Neueste Auflage.
 Jordan ausgewählte Stücke aus Livius.
 Cäsar B. G.
 Grysar Ovidii carmina selecta.
 Haug-Rösch. Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, Abteilung I.
 Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Koch griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Mezger-Schmid griechische Chrestomathie.
 Gaupp-Holzer Materialien zur Einübung der griechischen Grammatik.
 Deutsch-griechisches Wörterbuch von Kost.
 Plöb Syntax und Formenlehre der neufranzösischen Sprache auf Grund des Lateinischen.
 Plöb französische Chrestomathie.
 Deutsch-französisches und französisch-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Bardey Aufgabensammlung.
 Spieker Geometrie.
 Daniel Zeitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäbler Schulatlas.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte. Neue Ausgabe.
 Ruhger histor. Schulatlas.
 Ebnl Sing- und Liederschule 3.
 Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch II S. 63 ff.
Deutsch	—	2	Lesebuch III nr. 232—256 u. 278—595. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	10 (Gramm. 11, Komp. 5, Exp. 3.)	Infinitiv und Partizip, Wiederholung der Kasus- und Satzlehre, Haug-Rösch in Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit. Cäsar B. G. VII und Livius von Jordan, Ovid von Grysar in Auswahl nebst metr. Übungen.
Griechisch	—	6	Das Wichtigste aus der gesamten Syntax mit Wiederholung der Formenlehre. Materialien im Anschluß an Grammatik. Chrest. in Auswahl. Alle 8 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Französisch	—	3	Plöb Elem.-Grammatik Wiederholung des II. Teils und Anhang; * Plöb Syntax und Formenlehre Lekt. 1—35 mit Auswahl; Plöb Chrest. Sekt. I. 1—51. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra u. Geom.	Münzenmaier	3	Nach Plan für Kl. V Bardey I—X. Spieker I—III. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie und Geschichte	Brüder, Leibbrand	3	Nach Plan.
Freihandzeichnen	Stahl	2	Wie in IV.
Turnen (gem. mit VIb).	Hohenauer.	winters 2 sommers 3	Schwierige Marschformen, Geräte-Vorübungen. Ringen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor **Wanfer.**

Lehrbücher für 1893 - 94.	Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.	} Schulausgabe.
	Goethe Hermann und Dorothea Schiller Gedichte. Uhland Gedichte, Herzog Ernst und Ludwig der Bayer Livius Textausgabe von Weizenborn. Vergil Textausgabe von Ribbeck. Nägelsbach Übungen des lat. Stils I. Ellendt-Seyffert lateinische Grammatik. Neueste Auflage. Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch. Plöy französische Chrestomathie. Plöy Übungen zur Erlernung der französischen Syntax. Plöy Syntax und Formenlehre der neufranzösischen Sprache. Franz.-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch, womöglich von Plöy. Xenophon Anabasis Textausgabe. Homer. Koch griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage. Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. Gesenius hebr. Grammatik 25. Auflage und Kautsch hebr. Übungsbuch. Bardes Aufgabensammlung. Spieler Geometrie Mach Leitfaden der Physik. Plötz Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung. Diercke und Gäbler Schulatlas. Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Klassen der Gelehrten und Realschulen Württembergs. Neue Ausgabe. Futzger oder Kiepert-Wolf histor. Schulatlas Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.	

Näher.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Wölter.	2	Bibelkunde, N. T. in geschichtlicher Ordnung. Gelesen Abschn. aus 1. 2. 5. Mos., Sam., Ag., Propheten, Hiob, Psalmen, Esra, Nehemia.
Deutsch	—	2	Epos, Lyrik und Drama. Hermann und Dorothea. Balladen und Romane, lyrische Gedichte von Schiller und Uhland in Auswahl. Uhlands Dramen. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Klassenlehrer.	8 (Exp. 6, Komp. 2).	Livius VI. Vergil Aeneis I. II. IV. Metrische Übungen. Stilübungen, wöchentl. Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit), Nägelsbach 1, 20 ff.
Griechisch	" "	4	Xenophon Anab. III. IV. Wiederholung der Syntax mit schriftlichen Übungen, wöchentlich eine Klassen- oder Hausarbeit. 4 Std.
Hebräisch	Bressel. Wölter.	2 3 (gem. mit VIII.)	Odyssee 1—6 mit prosod. und metr. Übungen. 2 Std. Formenlehre Kautsch § 1 ff. Wöchentl. schriftl. Haus- oder Klassenarbeiten.

*) Der katholische Religionsunterricht am D.-G. wurde von Defan Stärk in 1 Wochenstunde nach dem Lehrbuch von Dreher III. Theil. Die Sittenlehre gegeben.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- Stunden	Behandelt.
Französisch	Dietmann	2	Nach Plan. Plöz Synt. I—III mit Ausschluß der Präpos. method. Stufenfolge Lekt. 8—48, Chrest. II—III mit Auswahl, VIII 5 Fabeln (3 ausw. gelernt), Übungen I—III mit Auswahl.
Algebra	Reiff	2	Bardey I—X. XX. XXII. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geometrie	Reiff	2	Spieker IV. I—VI. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Physik u. Chemie	Lang	2	Nach Plan.
Geographie	Dietmann	2	Nach Plan. Büß S. 12—103.
		sommers	
Geschichte	Klassenlehrer	2	Nach Plan.
Turnen	Hohenaker	2	Geräteturnen, Vorübungen zum Gewehrfechten nach Jägers neuer Turnschule. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor Knapp.

Lehrbücher Bibel nach Luthers Überetzung in großem Druck.
für 1893—94. Griech. N. L. womögl. Basler Ausgabe.
Nibelungen und Kudrunlieder her. v. Mümmich
Cicero orat. sel. von Müller.
Calluſt Textausgabe von Cuffner
Livius Textausgabe von Weißenborn.
Vergil Textausgabe von Ribbed.
Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
Nägelsbach Übungen des lat. Stils II.
Ellendt-Seuffert lateinische Grammatik.
Schnitzer Herodot Chrestomathie.
Homer.
Plutarch Gracchen.
Koch griechische Schulgrammatik.
Kiecher Themata zur griechischen Komposition.
Griech.-deutsches und deutsch-griech. Wörterbuch.
Plöz franz. Chrestomathie
Plöz Syntax u. Formenlehre der franz. Sprache.
Plöz Übungen zur Erlernung der franz. Sprache
Franz.-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch, womöglich von Plöz
Hebräische Bibel.
Gesenius hebr. Grammatik.
Hebr.-deutsches Wörterbuch.
Kappf-Ableiter hebr. Vocabularium.
Zeittafeln u. s. w. Neue Ausgabe.
Puzger oder Kiepert-Wolf hist. Schulatlas.
Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I—II.
Büß Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung
Diercke und Gäbler Schulatlas.
Bardey Aufgabensammlung.
Spieker Geometrie.
Nach Leitfaden der Physik.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.

(Teubnerischer Verlag.)

Fächer.	Lehrer.	Wochen- Stunden.	Behandelt.
Religion	Lechler.	2	Bibelkunde, N. T. Gelesen in der Urschrift Markus, Stücke aus Matthäus und Lukas, I Korinther-, Philipper- und Jakobusbrief.
Deutsch	Kohleiß.	2	Lesestoff: Nibelungen und Kudrunkied, Walthar v. d. Vogelweide. Litteraturgeschichte bis zur Reformation. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Knapp.	8 <small>(Exr. 6, Komp. 2).</small>	Callusts Jugurtha. Cicero de imp. Pomp. Vergils Aeneis VI—XII Auswahl. Stilübungen. Wöchentl. Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit).
Griechisch	Lechler.	4	Herodot in der Auswahl von Schürzer S 1—27, 44—58. Plutarch Graechen, Agis furjorisch), wöchentl. eine schriftliche Übung als Klassen- oder Hausarbeit.
Hebräisch	Preffel. Bölter.	2 3 <small>(gem. mit VII.)</small>	Odyss. VII bis Schluß mit Auswahl. Wie in VII.
Französisch	Dietmann.	2	Nach Plan. Plöy Syntax III—VI, Übungen III—IV, Chrestomathie IV—X mit Auswahl. 5 Gedichte ausw. gelernt.
Algebra	Lang.	2	Algebra Bardey XI—XII. XIII. XX. XXII—XXIV. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geometrie	Lang.	2	Geometrie Spieker V—VIII. Alle 14 Tage schriftl. Klassenarbeit.
Physik u. Chemie	Lang.	2	Nach Plan.
Geographie	Dietmann.	2	Nach Plan Püs S. 104 ff.
Geschichte	Knapp.	2	Nach Plan 44 v. Ch. bis zum Ausgang des Mittelalters.
Turnen	Hohenater.	2	Milit. Marschformen, Gewehrfechten, Gewehrgriffe usw. nach Jägers neuer Turnschule. Zeitw. im Winter Schlittschuhl., im Sommer Schwimmen.

Klasse IX. Klassenlehrer Professor Dr. Dürr.

Lehrbücher für 1893—94. Bibel nach Luthers Überetzung in großem Druck.
Griech. N. T.
Egelhaaf Grundzüge der deutschen Litteraturgeschichte.
Tacitus.
Horaz.
Cicero orat. sel.
Nägelsbach Übungen des lat. Stils II.
Glendt-Seyffert lateinische Grammatik.
Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
Homer
Platon Apologie und Kriton.
Demosthenes Staatsreden.
Koch griech. Schulgrammatik.

Lehrbücher: Niecher Themata zur griechischen Komposition.
 Griech.-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
 Plöz Syntax und Formenlehre der neufranz. Sprache.
 Plöz Übungen zur Erlernung der franz. Syntax.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch, womöglich von Plöz.
 Sarcey, siége de Paris. Racine Esther.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Wörterbuch.
 Kapff-Ableiter hebr. Vocabularium.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte II. und III
 Zeittafeln zc. Neue Ausgabe.
 Fuhger oder Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Bardey Aufgabensammlung.
 Spieker Geometrie.
 Logarithmen-Tafeln von Gauß.
 Mach und Obstreil, Grundriß der Naturlehre.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Lechler.	2	Kirchengeschichte bis auf unsere Zeit.
Deutsch	"	3	Lesestoff: Lessing Mina von Barnhelm; Schiller und Tell, Jungfrau von Orleans, Wallenstein, Maria Stuart. Übersicht der deutschen Litterat. bis zu Klopstocks Messias, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Dürr.	8 Exp. 6. Komp. 2.	Tacit. Hist. I, 1-62. II, 11-50. Germ. Cicero Verr. IV. und V. mit Auswahl. Horaz Oden und Epoden. Stilübungen, wöchentliche Hausarbeit (alle 4 Wochen Klassenarbeit), Nägelsbach II mit Auswahl.
Griechisch	Rösch.	4	Demosth. Olynth. I-III. Philipp. 1. Platon Apol. und Kriton. Mündliche Stilübungen aus Themata II 230 ff., schriftl. Komp. u. Expos., abwechselnd Klassen- und Hausaufgaben.
	Preßel.	2	Ilias I. II. III. VI. IX. XVI XVIII. XXII.
Französisch	Dürr.	3	Sarcey, siége. Racine Esther. Plöz Übungen F. G. u. H. mit Auswahl unter Beziehung der Grammatik. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra	Reiff.	2	Algebra Bardey XIV-XVIII. XXI. XXIII XXVII. Schriftliche Arbeiten wie in VIa.
Geometrie und Trigonometrie	"	2	Spieker IX-XIII. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa.
Physik	Lang.	3	Schall, Licht, Magnetismus, Elektrizität.
Geschichte	Knapp.	2	Mittelalter und Neuzeit von 1347-1700.
Turnen	Hohenaker.	2	Wiederholung sämtlicher Marschformen. Schwierigere Übungen an den Geräten, Stockfechten, Fleuretfechten nach Jägers neuer Turnschule. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse X. Klassenlehrer: Professor Rößch.

Lehrbücher für 1893 - 94.	Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck. Griechisches N. T. Klopstocks Oden, Auswahl von Würfl. Lessings Laolon, Nathan, Emilia Galotti. Goethes Iphigenie. Gedichte Ausw. v. Franz. Schillers Braut von Messina. Gedichte. Egelhaaf Grundzüge der deutschen Litteraturgeschichte. Tacitus. Horaz. Ciceros Reden und Briefe. Ellendt-Seyffert lat. Grammatik. Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch. Homer. Platon Phädon und Protagoras. Thukydides. Sophokles. Kieffer Themata zc. Koch griech. Schulgrammatik. Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. Plöb Syntax und Formenlehre zc. Franz-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch, womöglich v. Plöb. Dramen von Racine, Corneille, Molière. Hebräische Bibel. Gesenius hebräische Grammatik Hebr.-deutsches Wörterbuch. Kappf-Ableiter hebr. Vocabularium. Egelhaaf Grundzüge der Geschichte III. Zeittafeln zc. Neue Ausgabe. Fugger oder Kiepert-Wolf histor. Schulatlas. Logarithm. Tafeln von Gauß. Krebs Leitfaden der Experimentalphysik. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc
---------------------------	---

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Lechler.	2	Glaubens- und Sittenlehre.
Deutsch	Knapp.	2	Klopstocks Oden, Lessings Laokoon und Nathan, Goethes Iphigenie, Schillers Braut von Messina, Goethes und Schillers Lyrik, nebst Einführung in die klassische Litteraturperiode. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der latein. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Rößch.	1 (Expos. 6. Komp. 1)	Tacit. Annal. I. II. III. mit Auswahl und Agricola. Cicero ausgew. Briefe Sat. und Epist. mit Auswahl. Schriftliche Stilübungen und Perioden teils als häusliche teils als Klassenarbeiten. Plautus Trinummus.
Griechisch	Dürr	4	Sophokles Thukyd. I. 1. 18—23. 66—103. 116—127. 139—146. II, 1—46. Oedipus Tyr., Stilübungen, meistens Perioden, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
	Preffel.	2	Ilias XVIII. XXII. Phädon. Protagoras 1—10.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Hebräisch	Mayser.	3	1. Sam. Psalmen. Alle acht Tage Periode.
Französisch	Nösch.	2	Guizot Charles I, II. Corneille Cid. Stillübungen, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Extemporalien zur Wiederholung der Syntax.
Mathematik	Reiff.	3	Stereometrie. Astronomie, Algebra, Geometrie und Trigonometrie wiederholt und erweitert. Alle 8 Tage schriftliche Haus- oder Klassenarbeit.
Physik	Lang.	2	Dynamik. Magnetismus und Elektrizität. Schall. Optik.
Mineralogie	"	1	Abgefürzt nach Plan.
Geschichte	Knapp.	2	Neue Zeit 1660 - 1871.
Philosophie	Lechler.	2	Psychologie und Logik.
Turnen	Hohenaker.	2	Wie in Klasse IX.

B. Realistische Klassen.

Klasse Vb. Klassenlehrer: Professor Frucht.

Lehrbücher für 1893-94. Plöy Schulgrammatik der französischen Sprache. Neueste Auflage.
Plöy französische Chrestomathie. Neueste Auflage.
Deutsch-franz. und französisch-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöy.
Reuchlin Regeln über die Behandlung der Dafsätze.
Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in Klasse Va.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in Va.
Deutsch	—	2	Wie in Va.
Latein	—	10 <small>(Exp. 5, Komp. 5 St.)</small>	Ellendt-Seuffert § 215-284; Holzger I nr. 126-250 mit Auswahl. Cäsar B. G. I. II. IV. VIII-28. Anfänge der Verslehre nach Ellendt-Seuffert und Gaupp Anthologie 1. Abt. 1-172 mit Übungen. Alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit, teilweise als Klassenarbeit.
Französisch	Glöckler.	5	Plöy Schulgrammatik Lekt. 1-28. Plöy Chrest. bis S. 29.
Rechnen	Münzenmaier.	4	Stoekmayer 3. Wiederh. v. Bd. 2. Wöchentl. schriftl. Klassen- od. Hausarb.
Naturgeschichte (im Winter)	Mühlhäuser.	2	Tierkunde.
Geographie und Geschichte	Klassenlehrer.	3	Wie in Va.
Freihandzeichnen.	Lampe.	2	Wie in Va.
Singen	Schöll.	1 <small>(für Va und Vb gem.) winters 2, sommers 3.</small>	Wie in Va.
Turnen	Hohenaker.		Wie in Va.

Klasse VIIb. Klassenlehrer: Amtsverw. Glöckler.
 Lehrbücher. Jordan Livius. Neueste Auflage.
 Cornelius Nepos.
 Cäsar B. G.
 Sedlmayer Ovidii Carmina selecta. Neueste Auflage.
 Haug-Rösch. Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Abt. I.
 Plöb Schulgrammatik der französischen Sprache. Neueste Auflage.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 De Bary Botanik.
 Deutsch-französisches und franz.-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in VIa.

Nächst.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Feucht, sp. Glöckler.	2	Wie in VIa.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Wie in VIa.
Latein	—	10 (Exp. 5, Komp. 5.)	Livius von Jordan Abschn. 1—20, Ovid von Sedlmayer mit Auswahl. Haug-Rösch nr. 1—100 mit Auswahl. Sonst wie in VIa.
Französisch	Münzenmaier.	4	Plöb Schulgrammatik Lekt. 28—52. Wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit. Plöb Chrestomathie S. 37—90.
Rechnen	" "	3	Stoßmayer 3 u. 4. Wöchentlich eine schriftl. Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie	—	3	Spieker Kurs I. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	—	2	Grad- und krummlinige Ornamente. Konstruktionen.
Naturgeschichte (im Sommer)	Mühlhäuser.	2	Pflanzenkunde mit Ausflügen.
Geographie u. Geschichte	Klassenlehrer.	3	Nach Plan.
Freihandzeichnen	Eberhardt.	2	Ornamente, Köpfe.
Turnen (gem. mit VIa)	Hohenaker.	winters 2 sommers 3	Wie in VIa.

Klasse VIIb. Klassenlehrer: Professor Hartmann.
 Lehrbücher. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Dreher kath. Glaubenslehre.
 Goethe Hermann und Dorothea. } In großem Druck.
 Schiller Gedichte.
 Livius.
 Glendt-Seyffert lat. Grammatik.
 Lat-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
 Holzer Übungsstücke zum Übersetzen ins Lat. II
 Plöb französische Chrestomathie.
 Plöb Schulgrammatik der französischen Sprache
 Plöb Übungen.
 Franz.-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Brekmann-Chatrion histoire d'un conserit.
 Glauning Lehrbuch der englischen Sprache I.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte 2c.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 2c.
 Fardey meth. geordnete Aufgabensammlung.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Plöb Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Diercke und Gäbler oder Vichtenstern und Lange Schulatlas.
 Puzger oder Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I.

Fächer.	Lehrer	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Kohleiß.	2	Bibelkunde.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Epos, Lyrik, Drama. Hermann und Dorothea, Balladen von Schiller, Gedichte von Uhland, Herzog Ernst, Wilhelm Tell. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	7	Liv. XXIII und XXIV 1—13. Vergil Aen. I—VI. mit Auswahl. Metr. Übungen. Wochenarbeit (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Holzer II mit Ausw.
Französisch	—	4	Plög franz. Chrestomathie S. 122—141 und 190 bis 228. Plög Grammatik Lekt. 53—79. Plög Übungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
Englisch	—	3	Glauning I 1—Schluß. Schriftliche Wochenarbeiten.
Geschichte	—	2	Orient., griechische und römische bis Cäjärs Tod.
Algebra	Reiff.	4	Allgemeine Arithmetik bis zur Lehre von den Wurzeln. Gleichungen vom 1. Grad mit einer und mehreren Unbekannten in benannten und unbenannten Zahlen. Wöchentlich schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie	"	4	Wiederholung der Aufgabe von Klasse VIIb. Spieker Kurs II Abschnitt V—VII. Wöchentliche schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	Stahl.	2	Kreisberührung. Kegelschnittkurven. Lavierübungen. Maurische und gotische Maßwerke.
Geographie	Reiff.	2	Pütz S. 1—95. Mitteleuropa. Afrika.
Freihandzeichnen	Eberhardt.	2	Ornamente, Köpfe nach Vorlagen, Körperteile nach Modellen, Landschaften nach Herdtle, Julien, Calame.
Turnen	Hohenaker	2	Wie in VIIa.

Schüler.

Die Schülerzahl beider Anstalten, des Gymnasiums und der Elementarschule, betrug zu Anfang des Schuljahrs 515. Im Laufe des Jahres traten weiter ein 42, wodurch sich die Gesamtzahl auf 557 (gegen 570 im Vorjahr) erhöhte. Da aber 32 auschieden, so verblieben am Schluß noch 525 (gegen 534 im Vorjahr).

Von den 557 Schülern gehörten an:

- dem Obergymnasium 105 (X 19, IX 14, VIII 14, VIIa 33, VIIb 25),
- dem Mittulgymnasium 159 (VIa 27, VIb 31, Va 26, Vb 26, IVa 19, VIb 30),
- dem Untergymnasium 131 (IIIa 21, IIIb 24, IIa 19, IIb 23 Ia 22 Ib 22),
- der Elementarschule 162 (IIa 29, IIb 32, IIc 33 Ia 33, Ib 35).

Darunter 463 Evangelische, 39 Katholiken, 54 Israeliten, 1 anderen Bekenntnisses.

Von der Gesamtzahl gehörten der Stadt Heilbronn an 402, die Zahl der Auswärtigen betrug 155, darunter 51 Ambulanten und 104 Schüler, welche in Heilbronn Kost und Wohnung hatten. Unter den Auswärtigen waren 15 Nichtwürttemberger, unter diesen 4 Badener, 4 Hessen und 1 Bayer.

Es starben im Laufe des Schuljahres zwei Schüler unseres Gymnasiums:

- den 26. Novbr. 1892 Karl Cammerer, Sohn des Bauinspektors in Ehingen, im Alter von 16 Jahren,
den 12. Mai 1893 Julius Kirchhausen, Sohn des Viehhändlers in Heilbronn, im Alter von 8. Jahren.

Das evang. Landexamen bestand 1 Schüler der Klasse VIa: Karl Simon, Sohn des Obertelegraphisten in Heilbronn.

An der außerordentlichen Reifeprüfung, welche im Frühling l. J. am Gymnasium in Cannstatt abgehalten wurde, nahmen mit Erfolg teil nachstehende vier Schüler des hiesigen Gymnasiums:

- Dreif, Wilhelm, Sohn des † Kaufmanns in Calw.
Murthum, Theodor, " " Oberamtspflegers in Weinsberg.
Schäfer, Karl, " " Schullehrers in Kochersteinsfeld.
Schmehl, Friedrich, " " Pfarrers in Mittel-Sewen (Hessen).

An der Reifeprüfung im Sommer l. J. beteiligten sich 17 Schüler, darunter 4, welche dem Gymnasium von auswärts zugewiesen wurden.

Folgende bestanden die Prüfung:

Baumann, Albert,	Sohn des Pfarrers in Heumaden.
Gmelin, Oskar,	" " Landgerichtsrats a. D. in Heilbronn.
Gulden, Adolf, vom Lyceum in Ludwigsburg,	" " † Rutschers in Ludwigsburg.
Kirn, Bernhard,	" " Obersteuerrats in Friedrichshafen.
Kleinknecht, Albert,	" " Landwirts in Erdmannshausen.
Laggai, Friedrich, vom Lyceum in Ludwigsburg,	" " † Postsekretärs in Ludwigsburg.
Loos, Adolf,	" " † Lehrers in Weinsberg.
v. Marchtaler, Hans,	" " Fabrikdirektors in Heilbronn.
Oppenheimer, Max,	" " Kaufmanns in Heilbronn.
Präßler, Theodor,	" " Oberlehrers in Heilbronn.
Rühl, Wilhelm,	" " Rentamtmanns in Lampertheim.
Schefold, Eduard,	" " Oberförsters in Schwaigern.
Scriba, Hermann,	" " Fabrikanten in Heilbronn.
Staudenmayer, Rudolf,	" " Kaufmanns in Heilbronn.
Wildermuth, Hermann,	" " Landwirts auf dem Husarenhof b. Befigh.



Schulgeld.

Das Schulgeld ist je Mitte der Monate September, Dezember, März und Juni in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten versiegelten Papier dem Famulus zu übergeben. Dasselbe beträgt:

	zusammen	Mitte September	an den 3 übrigen Zeiten
in der 10. Klasse	70 M 80 S . . .	19 M 20 S . . .	17 M 20 S . . .
" " 9. "	66 M 80 S . . .	18 M 20 S . . .	16 M 20 S . . .
" " 8. "	62 M 80 S . . .	17 M 20 S . . .	15 M 20 S . . .
" " 7. "	58 M 80 S . . .	16 M 20 S . . .	14 M 20 S . . .
" " 6. "	54 M — S . . .	14 M 40 S . . .	13 M 20 S . . .
" " 5. "	50 M — S . . .	13 M 40 S . . .	12 M 20 S . . .
" " 4. "	46 M — S . . .	12 M 40 S . . .	11 M 20 S . . .
" " 3. "	42 M — S . . .	11 M 40 S . . .	10 M 20 S . . .
" " 2. "	38 M — S . . .	10 M 40 S . . .	9 M 20 S . . .
" " 1. "	34 M — S . . .	9 M 40 S . . .	8 M 20 S . . .
in den Elementarkl.	26 M — S . . .	7 M 40 S . . .	6 M 20 S . . .

Die Gäste bezahlen für jede Wochenstunde den zwölften Teil des Schulgelds, für die Lehrmittelfasse und den Famulus je die Hälfte, bei 12 und mehr Wochenstunden den vollen Betrag.

Schüler, welche erst im Lauf des Schuljahrs eintreten, haben die Gebühr für die Lehrmittelfasse und den Famulus ganz, für jede Woche des angefangenen Vierteljahrs ein Zehntel des Schulgelds zu bezahlen.

Pensionat.

Das Königl. Pensionat ist eine unter der Oberaufsicht des K. Gymnasial-Rektorats und der K. Kultministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen stehende Staats-Erziehungsanstalt, bestimmt zur Aufnahme solcher Knaben und Jünglinge, welche das Gymnasium oder die Realanstalt zu Heilbronn besuchen.

Inländer und Ausländer werden angenommen.

Vorstand ist derzeit Professor Lechler. Die unmittelbare Aufsicht über die Zöglinge führen drei Repetenten, gegenwärtig Kohleiß, Kandidat des philologischen Lehramts, Böltner, Kandidat der Theologie, Dietmann, Kandidat des realistischen Lehramts.

Der Anstaltsarzt ist Hofrat Dr. Buttersack.

Die Anstalt hat auch Raum für solche hiesige Schüler, welche die Arbeitsstunden besuchen wollen.

Zahl der Zöglinge im letzten Schuljahr im Winter 23, im Sommer 32. Aufsichtszöglinge im Winter 21, im Sommer 21. Nichtwürttemberger im Winter 6, im Sommer 8.

Pensionspreise:

1. Nichtwürttemberger 590 M. jährlich;

2. Württemberger a) unter 14 Jahren 510 M., b) über 14 Jahren 550 M.

Kostreicherin Frln. Rosalie Endriè.

Hausmeister Bernhard Guchler.

Handelsverein Heilbronn: Zur Belohnung
 " " " " Für naturwi
 Stiftungsrat Heilbronn: Für das ph
 Statistisches Landesamt: Württembe
 Friedrich Kober, Naturgeschichte des Ti
 A. Hartleben, Buchhandlung in Wien:
 Walther Focke: Merian, Neue Archont
 Schultheiß Mayer in Kirchheim a. N.:
 manischer Zeit.
 Dr. Otto: Bishers Aesthetik, Kuno Fj
 derer wertvoller Wert
 Max Mümelin: Lichtbild des † Kanzler
 Prof. Dr. Konrad Müller: Die Altertüm
 Frau Prof. Stockmayer: Die Pflanzenf
 Bauinspektor Mümelin: H. Müller Diss
 Württemb. Ingenieur-Verein: Werner v
 Max Kielmann Buchhandlung: Eine An
 Schullehrer Gottlob Közle: Pädagogische

Die G

findet **Samstag den 29. J**

Es sollen folgende Schüler Pre
 Martin Kemppis, Erich v. Tro
 mayer, Ludwig Heuß, Hermann
 Lempp, Alfred Ghni, Karl Hub
 Die Abschiedsrede wird halten:
 Hierauf Verteilung der Preise,
 der Reifezeugnisse.

Zur Teilnahme an dieser Feier
 Gemeinde-Behörden, die Eltern und Erzi
 eingeladen.

Die Ferien beginnen **Montag**
14. September.

Das neue Schuljahr beg
 neuangemeldeten Schüler, der Unterricht
 Heilbronn, den 21. Juli 1893.



und Hefte 50 M
 100 M
 300 M

stände aus celtisch-ger-
 nebst einer Anzahl an-

1892.
 3.

rnhalle statt.
 th, Theodor Heuß,
 Friedrich Salgen-
 Emil Kozel, Ernst
 ann.

igen Militärdienst und
 egien die Staats- und
 e der Schule ergebenst

Donnerstag den
 mit einer Prüfung der
 ittags 9 Uhr.

des Gymnasiums.
 ressel.

